

# Mit eigenen Fehlern umgehen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. Februar 2023 12:38

Um mal zur Frage zurück zu kommen:

## Zitat von Ninasplina

...teilweise wird man ja sogar fachfremd eingesetzt. Hat vielleicht jemand hier die Erfahrung schon gemacht? Wenn ja, wie seid ihr damit umgegangen?

Wahrscheinlich siehst du es schon an dieser Diskussion hier, wenn Leute fachfremd eingesetzt werden, machen sie mit höherer Wahrscheinlichkeit auch Fehler. Nur ist es ihnen nicht unbedingt bewusst.

Dazu mal was angemerkt, die Diagnose der 'Rechenstörung' wird nach ICD10 vergeben, wenn folgendes gilt:

"Diese Störung besteht in einer umschriebenen Beeinträchtigung von Rechenfertigkeiten, die nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung **oder eine unangemessene Beschulung** erklärbar ist. Das Defizit betrifft vor allem die Beherrschung grundlegender Rechenfertigkeiten, wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, weniger die höheren mathematischen Fertigkeiten, die für Algebra, Trigonometrie, Geometrie oder Differential- und Integralrechnung benötigt werden."

Kann man sich jetzt überlegen, wie es das Fettgedruckte in die Richtlinie geschafft hat.